



Nach Corona: endlich wieder Kultur für alle!

Beitrag

Nach Corona bedingter Pause gibt es wieder „Kultur für alle“, eine Aktion des Kulturforums Rosenheim in Zusammenarbeit mit den Sparkassenstiftungen Zukunft für die Stadt und für den Landkreis Rosenheim.

Menschen mit geringem Einkommen haben dadurch jetzt wieder die Möglichkeit, kostenlos an Kulturveranstaltungen teilzunehmen. 16 Kulturveranstalter beteiligen sich in diesem Jahr an dem Projekt. Das Angebot reicht von Familienprogramm über das Stadtspiel in Rosenheim, das Gitarrenfestival in Bad Aibling und Highlights im KU'KO sowie im Ausstellungszentrum Lokschuppen Rosenheim bis zu den Rosenheimer Kleinkunsttagen. „Teilhabe an Kultur ist für alle Menschen wichtig, deshalb unterstützen wir das Projekt gerne“, sagt Alexa Hubert von den Sparkassenstiftungen Zukunft. „Nur durch diese Förderung können wir das Projekt nach diesem speziellen Rosenheimer Modell durchführen“, sagt der Initiator des Projektes, Reinhart Knirsch, zweiter Vorsitzender des Kulturforums. „Das heißt, es werden ganz reguläre Karten oder Gutscheine an Interessierte mit geringem Einkommen ausgegeben. Der Gegenwert wird den Kulturveranstaltern von den Sparkassenstiftungen Zukunft erstattet. Das ist der Hauptunterschied zu ähnlichen Projekten im Bundesgebiet, wo meist Restkarten ausgegeben werden.“

Eine weitere Besonderheit ist die Verteilung der Karten über die Tafeln in Stadt und Landkreis Rosenheim und einigen anderen Ausgabestellen. Dort sind die Karten bzw. Gutscheine in der Regel zu einer kleinen, symbolischen Schutzgebühr erhältlich. Gutscheine können rechtzeitig vor der Veranstaltung in Karten getauscht werden. So wird ein unbürokratischer und einfacher Zugang zu den Kulturveranstaltungen ermöglicht. „Niemand muss sich an der Abendkasse als Geringverdiener zu erkennen geben“, meint Reinhart Knirsch. Alle Menschen mit geringem Einkommen, die bei der Tafel einkaufen dürfen, können das Angebot nutzen. Nicht nur Bezieher von Arbeitslosengeld 2, auch Menschen mit geringer Rente oder Geringverdiener mit Wohngeldanspruch gehören in der Regel zu den Berechtigten. Die Mitarbeiter der Tafeln haben den direkten Kontakt zu Menschen mit geringem Einkommen. Sie bekamen in den vergangenen Jahren viel positives Feedback auf die Aktion von ihren Kunden: „Das hätten wir uns sonst niemals leisten können“, hörten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Tafeln häufig.

Eine Liste der Ausgabestellen finden Sie auf der Homepage des Kulturforums Rosenheim
<https://www.kulturforum-rosenheim.de/>.

Foto: Kultur für alle 2022 – Freuen sich, dass „Kultur für alle“ wieder startet: Reinhard Knirsch, 2. Vorstand des Kulturforums Rosenheim (li.), Alexa Hubert, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Sparkassenstiftungen Zukunft (re.), und Elisabeth Bartl, Leiterin der Rosenheimer Tafel Rosenheim (mi.). Foto: Sparkassenstiftungen Zukunft.



Kategorie

1. Gesundheit & Corona

Schlagworte

1. Bayern
2. München-Oberbayern
3. Rosenheim
4. Sparkassenstiftung Zukunft
5. Weitere Umgebung